

CIVIC SCOUTS AT WORK

LERNEN. TEILNEHMEN.
ANWENDEN.

**Wir schaffen Verbindungen
und gehen neue Wege.**

Lernend, partizipativ, transnational
und bedarfsorientiert.

Ein europäisches Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramm in
Unternehmen (2021–2024), gefördert von der Bundeszentrale für politische
Bildung und der Robert Bosch Stiftung.

WAS

CIVIC SCOUTS AT WORK ist ein Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramm für Unternehmen (bis 1000 Mitarbeitende). Das Programm startet im Herbst 2022 in Deutschland und ab 2023 in Ungarn, Kroatien und Bulgarien. In einer komplexen und dynamischen Gegenwart, in der sozioökonomische Veränderungsprozesse das gesellschaftliche Miteinander herausfordern, sind innovatives Handeln sowie neue Formen der Kompetenzförderung und Wissensvermittlung erforderlich. Unternehmen leisten wesentliche Beiträge für eine starke, resiliente und gemeinwohlorientierte Gesellschaft – bei CIVIC SCOUTS AT WORK werden diese als verantwortliche Akteure und innovative Lernorte in den Fokus genommen.

WARUM

Das Programm zielt darauf ab, Beschäftigte als CIVIC SCOUTS auszubilden und sie für soziale und ökonomische Herausforderungen in einer komplexen Arbeitswelt zu qualifizieren. Unter anderem erlernen sie neue Kommunikationsstrategien und Methoden des Konfliktmanagements und werden für gesellschaftliche Themen wie Diversität, Nachhaltigkeit, Polarisierung und Digitalisierung sensibilisiert. Mit den erlernten Methoden können Wissen und Kompetenzen besser vermittelt und weitergegeben werden und zu einem attraktiven und innovativen Arbeitsumfeld sowie agileren Unternehmensleitbild beitragen. Außerbetrieblich nehmen Unternehmen durch die zertifizierte Teilnahme an einem europäischen Modellprogramm eine Vorreiterrolle gegenüber anderen ein.

WIE

Das Programm bezieht unterschiedliche länderspezifische Rahmen- und Ausgangsbedingungen mit ein. Über bedarfsorientierte Angebote werden Handlungs- und Medienkompetenzen, kritische Urteilsbildung, individuelle Selbstwirksamkeitspotenziale sowie Orientierungswissen über Inhalte gesellschaftlicher Transformation vermittelt. Themen, Angebote und Formate werden gemeinsam mit den Erwerbstätigen abgestimmt, so dass ihre Bedarfe in die Modulkonzipierung mit einfließen. Aus sechs Unternehmen deutschlandweit können pro Betrieb Mitarbeitende jeglichen Alters und Ausgangsvoraussetzungen kostenfrei an dem 12 bis 14-monatigen Programm teilnehmen. Die Trainingseinheiten (insgesamt 32 Std.) sind in mehrere Module unterteilt, die angepasst an den betrieblichen Alltag in regelmäßigen Abständen mit den CIVIC SCOUTS praktiziert werden. Die Teilnehmenden erarbeiten zudem ein Werkstück im Laufe des Programms.

Curricularer Aufbau des Qualifizierungs- und Weiterbildungsprogramms CIVIC SCOUTS AT WORK

PB = Prozessbegleitung, pro Land drei ausgewählte Personen

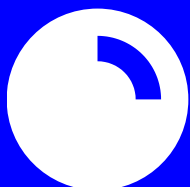
CS = CIVIC SCOUT(S)

Laufzeit: 12-14 Monate pro Betrieb

Umfang: Die CIVIC SCOUTS müssen mit insgesamt 4 Tagen als Fortbildungszeitraum rechnen. Das heißt, circa 30 bis 35 Stunden in 12-14 Monaten (für die verpflichtenden Trainingseinheiten/ Blöcke inkl. Vor- und Nachbereitung).

Projektstart: Bis spätestens April 2023 muss ein erstes Kennenlern-Treffen stattgefunden haben. Vorab wird eine Einführung ins Programm gemeinsam mit den Unternehmensleitungen angeboten. In der Mitte der Laufzeit findet ein kurzer digitaler Vernetzungsaustausch zwischen THE CIVICS, der Prozessbegleitung und den SCOUTS statt.

Für die Teilnahme am Programm und den damit verbundenen Maßnahmen erhalten die Unternehmen ein Teilnahme Siegel. Den beteiligten Mitarbeitenden wird zudem ein Zertifikat nach der Präsentation ihres "Werkstücks" ausgestellt. Mit dem Werkstück präsentieren die ausgebildeten CIVIC SCOUTS ihr Konzept zur langfristigen Weitergabe und Anwendung des erlernten Wissens innerhalb des Betriebs. Es können auch intern neue Themen angestoßen werden, die langfristig verankert werden sollen.



1. Block | Einführung & Kennenlernen

Format: Vorstellung, Austausch & Bedarfsermittlung

Dauer: 2-3 Stunden Einführung.

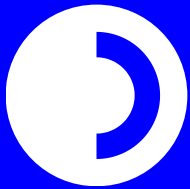
Zuzüglich ca. 0,5-1 Stunde für die Vor-/Nachbereitung und Arbeitsaufträge

TN: CIVIC SCOUTS und PB

Ziele: Vorstellung, Kennenlernen & Vertrauen aufbauen; durch innovative methodische Herangehensweise (Design Thinking, experimental learning etc.) erhalten die Teilnehmenden von Anfang an Impulse, die sie zur Selbstreflexion anregen und agile Denk- und Verfahrensweisen anstoßen. Vorstellung des Programmablaufs und der gemeinsamen Arbeitsweise; Einführung in die Online-Plattform (z.B. Slack) für die Kommunikation und das gemeinsame Arbeiten sowie die CIVICS Cloud zum Teilen von Wissen und produzierten Dokumenten; Vorstellung der Themen; Skizzierung nächster Schritte.

Im Nachklapp zur Einführung entscheiden die Teams, zu welchen Themen sie im Block 3 arbeiten wollen. Ein Wechsel des einmal festgelegten Themas ist nicht vorgesehen.

Block 2, 3 und 4 bauen nicht aufeinander auf, d.h. sie können parallel laufen oder wechselnd stattfinden. Die Entscheidung darüber sollte zwischen PB und CS getroffen werden.



2. Block | Soziale und methodische Kompetenzstärkung: Umgang mit Kontroversen & Konfliktsituationen

Format: Workshops, Trainings oder andere Formate (Online & Präsenz)

Dauer: 10 Stunden Trainingseinheiten; Zeitliche Einteilung und Aufbau erfolgen durch PB und CS.

Zuzüglich ca. 2 - 3 Stunden für die Vor-/Nachbereitung und Arbeitsaufträge.

TN: CIVIC SCOUTS und PB

Ziele: Input zu Krisen- und Kommunikationsmanagement an Fallbeispielen, Alltagssituationen, Fragen, Szenario Übungen, Kommunikationstraining.



3. Block | Inhaltliche Kompetenzstärkung: Wissens- und Kontextvermittlung zu Themen der Transformation

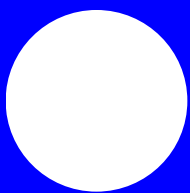
Format: Workshops oder andere Formate (Online & Präsenz)

Dauer: 10 Stunden Trainingseinheiten, Zeitliche Einteilung und Aufbau erfolgen durch PB und CS

Zuzüglich ca. 2 - 3 Stunden für die Vor-/Nachbereitung und Arbeitsaufträge.

TN: CIVIC SCOUTS und PB

Ziele: Verständnis für relevante Themen wird geweckt, Kontroversen werden diskutiert und Hintergrundinformationen auf einer niedrigschwelligen Ebene bereitgestellt; in kurzen Onlinetreffen wird an aktuellen gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Themen und Fragen gearbeitet, Material gesichtet und eingesetzt, interaktiv und prozesshaft, Aufgaben werden verteilt, es wird aktiv über die Online-Plattform gearbeitet.



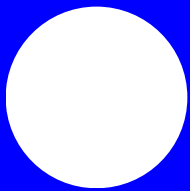
4. Block | Digitaler Stammtisch: Reflexion, Austausch & Vernetzung (optional)

Format: Digitaler Reflexionsraum (optionale Teilnahme)

Dauer: 6 Stunden für alle Reflexionsrunden

TN: Politische Bildner:innen, THE CIVICS, PB, CS aus allen Unternehmen (Hier sind unterschiedliche Zusammensetzungen möglich)

Ziele: Ab Oktober 2022 starten mit Beginn des Programms CIVIC SCOUTS AT WORK in Deutschland auch flankierend die digitalen Reflexionsgruppen als ein Instrument des Prozessmonitorings, des Dialogs, der Vernetzung und der Vertiefung. Hier ist der digitale Ort des kollegialen Austauschs und Dialogs, um entweder zu einem speziellen Thema oder nur allgemein über Erwartungen, Fragen, Zwischenstände zu sprechen; es werden alle eingeladen, die Teilnahme ist aber nicht verpflichtend. Es besteht auch die Möglichkeit an transnationalen Treffen mit anderen CS Teams teilzunehmen.



5. Block | Studienreise in eine Transformationsregion Europas (optional)

Format: Es ist eine Studienreise in eine Transformationsregion Europas vorgesehen. Weitere Informationen werden im Laufe des Programms veröffentlicht. (Optionale Teilnahme)



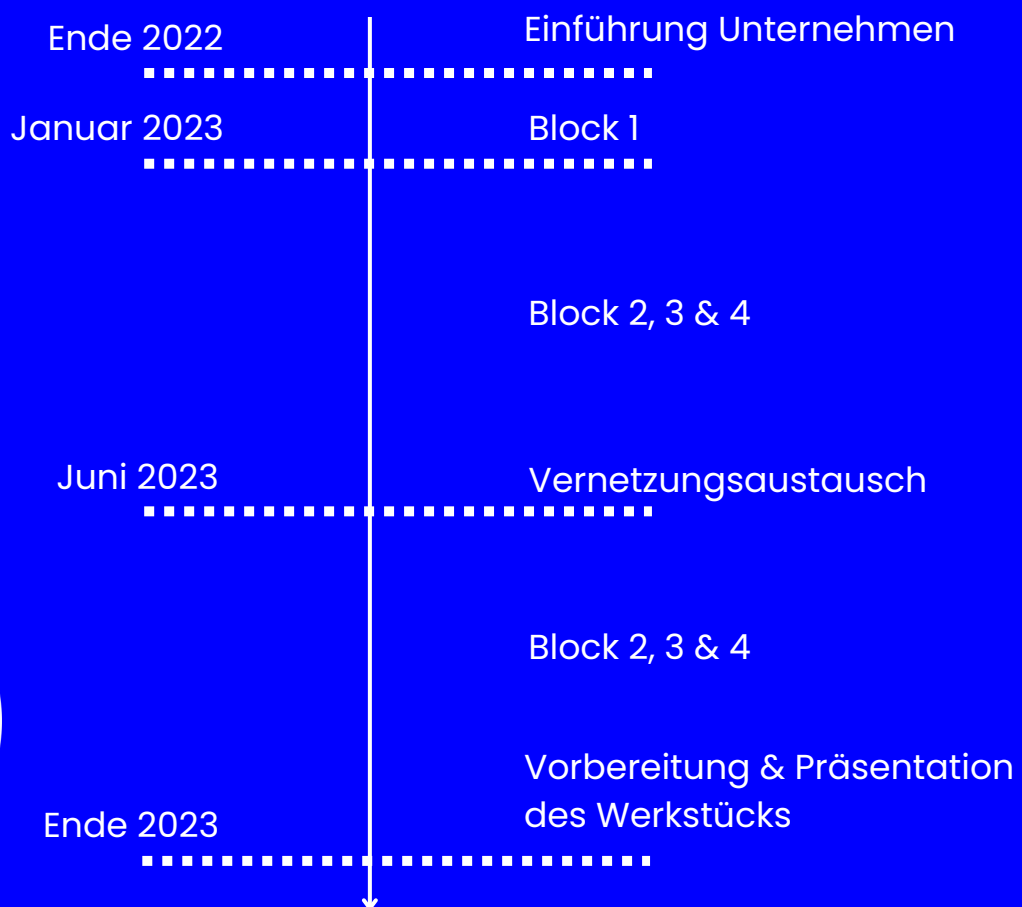
6. Block | Präsentation des „Werkstücks“

Format: Präsenz

Dauer: 1,5 Stunden

Ziele: Am Ende der Weiterbildung präsentieren die CS-Teams ihren Vorschlag, wie das Gelernte im Unternehmen zu einem verstetigten innovativen Dialogformat und gutem Miteinander eingesetzt werden kann und wie andere von ihren Kompetenzen profitieren können. Hier werden auch Zertifikate verliehen. Auch Teil der Öffentlichkeitsarbeit.

Exemplarischer Zeitstrahl



THEMEN

Für die methodische Kompetenzstärkung in Block 2 und den inhaltlichen Diskurs in Block 3 wird ein grober Themenrahmen vorgegeben, der aber individuell je nach Bedarf angepasst und ausgebaut werden kann. Die Prozessbegleitung ermittelt gemeinsam mit den CIVIC SCOUTS, welche Themen für das Unternehmen und den innerbetrieblichen Austausch relevant sind.

KOMMUNIKATION

INTERKULTURELLE KOMPETENZEN

DISKRIMINIERUNG

RESPEKTVOLLES MITEINANDER

MACHTFREIER DISKURS

MACHTVERHÄLTNISSE

KONFLIKTMANAGEMENT

CSR

DIVERSITY-MANAGEMENT

PRÄVENTIONS- &

KONFLIKTKOMPETENZEN

GENDERGERECHTE SPRACHE

WORK-LIFE-BALANCE

DIGITALISIERUNG

MENTALE GESUNDHEIT

DIGITALE ARBEITSWELT

HASSREDE & FAKE NEWS

SOZIALE MEDIEN

RASSISMUS Anerkennungskultur

WIRTSCHAFTLICHE
ABHÄNGIGKEIT &
LIEFERKETTEN

Globale Krisen

EXTREMISMUS

EUROPA

DEMOKRATIE

POPULISMUS

EUROPEAN GREEN DEAL

TRANSFORMATION

ERNEUERBARE ENERGIEN & NEUE

KLIMAWANDEL

TECHNOLOGIEN

AGENDA 2030 & SDGS

FACHKRÄFTEMANGEL

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

RHETORIK SOFT SKILLS

AMBIGUITÄTSTOLERANZ

RESILIENZ

VERMITTLUNGSKOMPETENZEN

SELBSTREFLEXION

EMOTIONALE INTELLIGENZ

KREATIVITÄT

MEHRWERT

Beschäftigte werden in erfolgreichen Kommunikationsstrategien und effizientem Konfliktmanagement qualifiziert und für gesellschaftliche Themen wie Diversität, Nachhaltigkeit und Social Media sensibilisiert. Mit dem erlernten Wissen können Kompetenzen innerbetrieblich besser vermittelt werden und zu einem attraktiven, motivierten und innovativen Arbeitsumfeld und agileren Unternehmensleitbild beitragen. Außerbetrieblich können Unternehmen durch die zertifizierte Teilnahme an einem europäischen Modellprogramm neue Fachkräfte anziehen und als zukunftsorientierter Vorreiter für andere Unternehmen fungieren.

PROZESSBEGLEITUNG

Das Qualifizierungsprogramm und die damit verbundenen Trainingseinheiten werden von einer professionellen Prozessbegleitung durchgeführt. Sie bilden den Knotenpunkt zwischen den CIVIC SCOUTS, dem CIVICS Management-Team und den Unternehmensleitungen. Diese Trainer:innen, Supervisor:innen und Moderator:innen mit pädagogischem und unternehmerischem Hintergrund werden möglichst regional den Unternehmen und ihren CIVIC SCOUTS zugeteilt. Nach einem ersten Kennenlernen und der damit verbundenen Bedarfserhebung konzipieren sie die verschiedenen Bildungsmodule on- wie offline. Sie beraten die Teams auf Augenhöhe – die Kommunikation und Zusammenarbeit soll auf einer kollegialen, offenen und vertrauenswürdigen Ebene stattfinden.

TEILNAHME & BEWERBUNG

In Deutschland können sechs ausgewählte Unternehmen an dem Qualifizierungsprogramm teilnehmen. Pro Unternehmen sollen bis zu acht Mitarbeitende zu CIVIC SCOUTS qualifiziert werden. Die Auswahl der Mitarbeitenden erfolgt durch das Unternehmen selbst.

Für die Teilnahme können sich bundesweit Unternehmen mit bis zu 1000 Mitarbeitenden aus allen Branchen bewerben. Im Herbst 2022 startet die Bewerbungsphase mit einem öffentlichen Aufruf. Der Call for applications wird auf der Website von THE CIVICS veröffentlicht. Bei Interesse informieren Sie sich bitte regelmäßig auf <https://thecivics.eu/civic-scouts-germany/> oder schreiben Sie uns eine E-Mail an civicscouts@thecivics.eu.